

Supply Chain Management und Nachhaltigkeit

Repetitions- und Vertiefungsfragen

Die Lösungen werden am Schluss des 2. Tages abgegeben

Fragen

1. Nennen Sie 5 externe Entwicklungen, die zu immer grösseren Herausforderungen für Unternehmen werden.

.....

.....

.....

.....

.....

2. Nennen und erklären Sie 3 wichtige Innovationen und Megatrends im technologischen und wirtschaftlichen Umfeld.

.....

.....

.....

.....

.....

3. Welche Massnahmen für diese Trends und Entwicklungen schlagen Sie vor, damit Unternehmen weiter erfolgreich sind?

.....

.....

.....

.....

.....

4. Definieren Sie den Begriff Supply Chain Management (SCM).

.....

.....

.....

.....

.....

5. Was beschreibt das SCOR-Modell?

.....

.....

.....

.....

.....

6. Beschreiben / Skizzieren Sie das Drei-Säulen-Prinzip der Nachhaltigkeit.

.....

.....

.....

.....

.....

7. Beschreiben Sie drei Mega-Trends mit ihren Auswirkungen auf die Supply Chain

.....

.....

.....

.....

.....

8. Erklären Sie den Top-Down-Ansatz von der Unternehmensstrategie zu den Bereichszielen.

.....

.....

.....

.....

.....

9. Unternehmensziele bestehen aus Formal- und Sachzielen. Erklären Sie die beiden Begriffe.

.....

.....

.....

.....

.....

10. Welche Techniken und Methoden zur Prozess-Analyse kennen Sie?

.....

.....

.....

.....

.....

11. Was wollen Sie genau analysieren, wenn Sie die Wertstromanalyse einsetzen und in welchem Bereich der internen Supply Chain lässt sie sich gut anwenden?

.....

.....

.....

.....

.....

12. Wo und weshalb wenden Sie die Menge-Weg-Analyse an?

.....
.....
.....
.....

13. Nennen Sie vier konkrete Massnahmen, Kunden und Lieferanten in die Prozesse eines Unternehmens zu integrieren?

.....
.....
.....
.....
.....

14. Skizzieren und erklären Sie das «Magische Dreieck der Logistik».

.....
.....
.....
.....

15. Nennen Sie pro nachfolgenden SCM-Bereich Bereich je eine konkrete Massnahme / Strategie ab, um Qualität, Gesamtkosten und den Faktor Zeit positiv zu beeinflussen und beschreiben Sie wie.

Entwicklung:.....

Beschaffung:

Produktion:.....

Distribution:

Entsorgung:

16. Weshalb ist in der Produktentwicklung die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit so wichtig?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

17. Beschreiben Sie drei Beispiele für erfolgreiches Variantenmanagement?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

18. Das Lieferkettenmanagement schafft Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette. Skizzieren Sie eine Wertschöpfungskette am Beispiel des Textilhandels.

19. Welche Zielsetzungen verfolgt die Produktionslogistik im Rahmen des magischen Dreiecks?

.....

.....

.....

.....

20. Beschreiben Sie drei unterschiedliche Fertigungsverfahren mit je einem Beispiel?

.....

.....

.....

.....

21. Wo liegen die Merkmale der Produktionsplanung und wo der Produktionssteuerung?

.....

.....

.....

.....

.....

22. Erklären Sie das Konzept Cross-Docking und nennen sie zwei Vorteile daraus.

.....

.....

.....

.....

.....

23. Was verstehen Sie unter den Logistikkonzepten Just in Time (JIT) und Kanban?

.....

.....

.....

.....

.....

24. Nennen Sie je zwei Voraussetzungen, damit JIT und Kanban auch sinnvoll anwendbar ist.

.....

.....

.....

.....

.....

25. Beschreiben Sie an 5 Beispielen die Funktionen der Lagerhaltung.

.....

.....

.....

.....

.....

26. Wie funktioniert im Handel das Logistikkonzept Continuous Replenishment Program (CRP)?

.....

.....

.....

.....

.....

27. Erklären Sie den Einfluss der Bereiche Entwicklung, Beschaffung und Produktion auf das Nachhaltigkeitsmanagements eines Unternehmens an je einem Beispiel.

Entwicklung:.....

.....

Beschaffung:

.....

Produktion:.....

28. Was verstehen Sie unter einem Lieferketten-Management?

.....

.....

.....

.....

.....

29. Erklären Sie die Bedeutung von Kennzahlen und den eines Reportings.

.....

.....

.....

.....

.....

30. Was ist unter dem Begriff Logistikkosten zu verstehen?

.....

.....

.....

.....

.....

31. Nennen Sie einige Beispiele zu den Logistikkosten.

.....

.....

.....

.....

.....